

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Manuel Baruschke
Ausschussmitglied Volker Block

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Martin Burkhart

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Markus Bulla
Ausschussvorsitzender Olaf Fischer

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Beigeordneter Andreas Tönjes

Mitglied Gruppe FDP/FW

Grundmandat Michael Kieseewetter

Dezernent

Thomas Bruns

von der Verwaltung

Matthias Schulte

Leiter Referat 4

Jens Müll

Es fehlten entschuldigt

Beigeordneter Ulf Berner
Ausschussmitglied Susanne Kempcke
Grundmandat Thorsten Moriß
Stellv. Ausschussmitglied Miguel Schaar/Br. Franziskus
Stellv. Ausschussvorsitzender Sven Schoolmann

Fachbereichsleiter 16

Tino Hoffmann

Fachbereichsleiterin 13

Julia Muth

Protokollführer

Frank Backhuß

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und- Digitalisierungsausschusses vom 24.05.2022
- 4 Vorlagen an den RAT
- 4.1 Antrag WIN@WBV-Fraktion: "Beauftragung einer Unternehmensberatung für das **521/2022** Projekt „Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Stadtverwaltung“"
- 4.2 Antrag der WIN@WBV-Fraktion: Neubeschaffung einer Abholstation für **536/2022** Ausweisdokumente
- 4.3 Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen - Beschluss über die **161/2022** Leistungsbeschreibung
- 5 Vorlagen an den VA
- 5.1 Beschluss über die Leistung der verdeckten Gewinnausschüttung 2021, unter **170/2022** Verwendung des steuerlichen Einlagekontos, des Betriebes gewerblicher Art „Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven (SDW)
- 6 Produkt- und Budgetbericht Stand 30.04.2022
- 7 Mitteilungen und Anfragen

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Fischer, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Datenverarbeitungs- und Digitalisierungsausschusses vom 24.05.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des DDA vom 24.05.2022 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den RAT

4.1 Antrag WIN@WBV-Fraktion: "Beauftragung einer Unternehmensberatung für das Projekt „Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Stadtverwaltung“" 521/2022

Herr Bulla trug den Änderungsantrag der WIN@WBV-Fraktion zu dem Beschluss vor.

Es herrschte Einigkeit darüber, dass eine unverzügliche Ausschreibung erfolgen soll. Es solle mit einer Beschlussfassung im Juli 2022 zu rechnen sein.

Herr Bruns erläuterte, dass die Finanzierung (ca. 60.000 €) zusätzlich durch Streichung und Schiebung bereits bestehender Projekte erfolgen soll. Ratsbeschlüsse seien von Streichungen nicht betroffen. Schulungen der MA würden nur im Bereich Dokumentenmanagementsystem erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wurde dem Beschluss einstimmig mit vier Enthaltungen zugestimmt.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt bis zur Ratssitzung im Juni 2022 eine Ausschreibung vorzubereiten, um eine Unternehmensberatung zu engagieren, die Expertise besitzt, den Prozess der Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Arbeitgebermarke Stadtverwaltung zu begleiten:

Die Unternehmensberatung wird zeitnah für die erste Phase mit einem Umfang von 30 Beratertagen (beim Anbieter) nach Zuarbeitung in der Zentralverwaltung (ca. 2 Manntage) und jeweiligen Interviews (ca. 1 Stunde) mit den jeweiligen Führungskräften beauftragt.

Zielsetzung in dieser Phase ist die Untersuchung der durch die Automatisierung (insbesondere Online-Zugangsgesetz) besonders

betroffene Bereiche im Hinblick auf Veränderungen in der Personalausstattung:

- 1) Identifizierung der Bereiche
- 2) Zukünftige Personalbemessung

Ursprünglicher Änderungsantrag zum Beschluss 521/2022

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt bis zur Ratssitzung im Juni 2022 eine Ausschreibung vorzubereiten, um eine renommierte Unternehmensberatung zu engagieren, die Expertise besitzt, den Prozess der Attraktivitätssteigerung und Optimierung der Arbeitgebermarke Stadtverwaltung zu begleiten und insbesondere kritisch Prozesse und Schnittstellen analysiert und mit Hilfe Benchmark-Vergleiche im Hinblick auf die Personalbemessung Vorschläge entwickelt. Ein für die Kosten der Unternehmensberatung entsprechender Nachtragshaushalt für das Jahr 2022 und ein Haushalt für das Jahr 2023 ist von der Kämmerei einzustellen.

Ziel ist es eine bürgerfreundliche, schlanke und moderne Stadtverwaltung (weiter-) zu entwickeln, die auch für potenzielle Beschäftigte eine hohe Arbeitgeberattraktivität anstrebt.

Der Ausschuss Personal und Gleichstellung und der Datenverarbeitungs- und Digitalisierungsausschuss werden die Ausschreibung für die Beauftragung der Unternehmensberatung eng begleiten, den Auswahlprozess koordinieren und dem Rat für die Sitzung im September 2022 eine zu beauftragende Beratungsgesellschaft vorschlagen.

Grundlage der Untersuchung ist eine Analyse des aktuellen Digitalisierungsstands, der grundlegenden Prozessabläufe und Schnittstellen und der Personalqualität und -quantität. Die Unternehmensberatung soll beauftragt werden auf dieser Grundlage mit den jeweiligen Organisationseinheiten der Stadtverwaltung zusammen folgende Maßnahmenvorschläge unter Berücksichtigung offener Standards und Schnittstellen sowie vorhandener und sich abzeichnender Kooperationslösungen und -angebote (Bundes-, Landesebene, interkommunal) zu erarbeiten und dem Rat vorzustellen:

- 1) Identifikation geeigneter Digitalisierungsmaßnahmen unter Einbeziehung moderner Basistechnologien (z. B. Künstliche Intelligenz, cloud computing).*
- 2) Kostenschätzung für a) die notwendigen Investitionen, die die modernen Technologien und Arbeitsweisen zusammenbringen und b) zielgruppenorientierte Schulungen im Rahmen der Umsetzung von digitalen Arbeitsplätzen und zur angestrebten Prozessoptimierung, angepasst an die Bedürfnisse der*

Mitarbeiter.

- 3) Vorschlag einer Prioritätenliste für die Optimierungen der grundlegenden Prozesse nach Produkten und Organisationseinheiten unter Berücksichtigung der planbaren Fluktuation insbesondere durch altersbedingte Verrentung zur Umsetzung in den nächsten Haushaltsjahren.*
- 4) Vorschlag des zukünftigen Personalmindestbestands einzelner Organisationseinheiten unterteilt nach wesentlichen und nicht wesentlichen gekennzeichneten Produkten nach der Umsetzung von digitalen, möglichst fallabschließenden Prozessen entsprechend der Prioritätenliste.*
- 5) Vorschlag für eine optimierte Raumnutzung der Büroflächen der Stadtverwaltung.*

Im Hinblick auf die Attraktivitätssteigerung der Arbeitsplätze in der Verwaltung wird die Möglichkeit der verstärkten Homeoffice-Arbeitsmöglichkeit gewünscht und grundsätzlich ermöglicht. Dadurch wird der zukünftige Raumbedarf der derzeitigen Immobilienbestände neu bewertet werden müssen. Im Hinblick auf die vorhandenen Räumlichkeiten, unterteilt nach gemieteten und im Eigentum der Stadt befindlichen Büroflächen, soll hierfür zeitnah die Option der Reduzierung von Räumlichkeiten im Hinblick und die Höhe der möglichen Kosten-Ersparnisse untersucht werden.

- 6) Vorschlag einer zukünftigen schlanken Hierarchie-Struktur als weitere Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung der Arbeitgebermarke Stadtverwaltung. Ziel ist es eine zeitgemäße, mit möglichst wenig hierarchische Ebenen zu bilden und mehr Verantwortung und Kompetenzen der einzelnen Mitarbeiter und Teams einzuräumen. Kontrolltätigkeiten sollen, wenn rechtlich möglich, minimiert werden. Kontrollpflichtige Prozesse sollen auf das Vieraugenprinzip reduziert werden. Führungskräfte sollen zukünftig ausreichend Zeit für Führung haben und sollen hierfür ausreichend qualifiziert werden.*

Über den aktuellen Projektstand wird monatlich in den Ausschüssen Personal und Gleichstellung und Datenverarbeitung und Digitalisierung und zusätzlich nach Projektstart und Beauftragung der Beratungsgesellschaft anlassbezogen im Betriebsausschuss Eigenbetrieb GGS und vierteljährlich im Rat der Stadt Wilhelmshaven berichtet.

4.2 Antrag der WIN@WBV-Fraktion: Neubeschaffung einer Abholstation für Ausweisdokumente 536/2022

Die Herren Suberg und Block stellten die Neubeschaffung einer Abholstation als ein zusätzliches Angebot für die Bürger dar. Es wäre ein gleichberechtigter Zugang für alle Bürger zu einer Servicestation.

Herr Bruns fragte, was die Verwaltung prüfen solle, da der Prüfauftrag doch sehr undefiniert sei. Aufgrund der zur Zeit schlechten Haushaltslage (Corona, Ukraine) wäre es am sinnvollsten, zuerst eine Preisermittlung zu betreiben. Der Tenor ging dahin, dass der neue Änderungsauftrag im Prinzip der gleiche wie vorher sei, aber mit der Frage, wie er umgesetzt werden soll.

Somit soll nun ein Auftrag an die Verwaltung ergehen, die Kosten einer Abholstation unter Berücksichtigung von monetären und personellen Auswirkungen zu ermitteln.

Das Ergebnis solle dann bis zur Oktobersitzung des DDA vorliegen.

Daher wurde dem vorgelegten Änderungsantrag der der Ratsherren Olaf Fischer (WIN@WBV), Volker Block (SPD) und Thomas Suberg (CDU) mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, die monetären und personellen Auswirkungen der Beschaffung einer Abholstation für Dokumente (beispielsweise Ausweise, Führerscheine, Meldebescheinigungen) mit folgenden Merkmalen zu prüfen und das Ergebnis spätestens bis zur Oktobersitzung dem Ausschuss für Datenverarbeitung und Digitalisierung vorzulegen. Die Authentifizierung soll mit einem einfachen und sicheren Zwei-Faktor-Verfahren (z.B. Fingerabdruck plus Pin/Barcode, ggf. Identifikation durch App) erfolgen. Bei der Beschaffung soll auf Modularität geachtet werden, um die Station ausgehend von einem Grundausbau bedarfsgerecht erweitern zu können und optional später weitere Standorte zu realisieren. Auf die Erfahrungen anderer niedersächsischer Kommunen (z.B. Langenhagen, Göttingen) soll dabei zurückgegriffen werden. Ziel ist es, ein zusätzliches Angebot beim Bürgerservice zu schaffen und dies beispielsweise später in Richtung eines digitalen Servicepoint für OZG-Leistungen zu erweitern.

[Beschlusstext der ursprünglichen Beschlussvorlage 536/2022](#)

Der Rat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich eine Abholstation für Ausweisdokumente zu beschaffen und zu installieren. Die Authentifizierung soll dabei mit einem einfachen und sicheren Zwei-Faktor-Verfahren (z.B. Fingerabdruck plus Pin/ Barcode) erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wurde dem Beschluss mehrheitlich bei einer Enthaltung zugestimmt.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der vorgelegten Leistungsbeschreibung „Streaming und Videoaufzeichnung von Ratssitzungen“ zu.

5 Vorlagen an den VA

5.1 Beschluss über die Leistung der verdeckten Gewinnausschüttung 2021, unter Verwendung des steuerlichen Einlagekontos, des Betriebes gewerblicher Art „Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven (SDW)“ **170/2022**

Die Beschlussvorlage wurde von Herrn Bruns vorgetragen.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilhelmshaven beschließt, dass etwaige für das Jahr 2021 bestehende verdeckte Gewinnausschüttungen aus dem dauerdefizitären Betrieb gewerblicher Art „Städtische Datenverarbeitung“ unter Verwendung des steuerlichen Einlagekontos geleistet werden sollen.

6 Produkt- und Budgetbericht Stand 30.04.2022

Herr Hoffmann stellte den Produkt- und Budgetbericht vor. In diesem Zusammenhang nannte er folgende, zukünftige Investitionen:

- neues Serversystem
- neue Telefonanlage
- neue Leitstelle
- Planung von größeren Investitionen
- Arbeitsplatz der Zukunft.

Herr Bruns erklärte, dass zwischen Investition und Ergebnis unterschieden werden muss (z. B. keine Kredite für Personalkosten). Dieser Bericht stelle nur eine derzeitige Prognose dar.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

7 Mitteilungen und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil vor.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:38 Uhr

gez.

Bruns
Stadtrat

gez.

Fischer
Ausschussvorsitzender

gez.

Backhuß
Protokollführer